

BACKSTAGE FESTIVAL 2021

Werk-Schau der Jugendclubs
17/6/ - 24/6/2021 MalerSaal SchauSpielHaus

foolish
s g n i





BACKSTAGE-FESTIVAL 2021 / WERK-SCHAU
FOOLISH THINGS
17/6 – 24/6/2021 MALERSAAL
SCHAUSPIELHAUS

Die Welt scheint nicht nur in diesen Zeiten manchmal ein Narrenhaus zu sein – verschoben, unberechenbar, unvorhersehbar, traurig und lustig zugleich. Und was spielen wir selbst darin für eine Rolle? Was bedeutet es eigentlich ein Narr zu sein, ungewöhnliche Dinge zu tun? Einige verbeugen sich übertrieben und denken sich ihren Teil, andere spiegeln uns, was gerade geschieht. Doch geht der Narr zu weit, wird er geköpft. Hinter der gespielten Ahnungslosigkeit oder dem Irrsinn steckt möglicherweise viel Weisheit.

Nach langer Pause und digitalen Proben trauen wir uns auf die Bühne – unfertig, aber glücklich mit »Foolish Things« sie wieder zu erobern.

Die Gruppen des BACKSTAGE-Jugendclubs zeigen ihre Projekte im MalerSaal und zusätzlich wird es einen kostenlosen Stream auf dringeblieden.de geben.

17/6/21
19.00 Uhr

Pinocchio ist Punk

NACHWUCHS.TEXTE

Zehn Monate lang haben zehn Nachwuchsautor*innen versucht, Wörter für das zu finden, was ist – und wie es sein soll. Sie haben sich auf die Suche nach einem Sound gemacht, der davon erzählt, wer sie sind – und wer sie sein wollen. Nun ist es so weit: Weit mehr als zehn Texte wollen endlich raus! Sie wollen gesprochen werden, geschrien und geflüstert – und sie wollen endlich gehört werden.

ES LESEN:

Bela Brillowska, Johanna Scheler, Lina Häfele, Livia Kallmeyer, Lucas Knepper, Maya Franzius, Romi Kröner, Sorour Keramat, Tilman Immisch, Veronika Hauger

LEITUNG:

Carsten Brandau

18/6/21
20.30 Uhr

[UN]NORMALVERRÜCKT

Eine Nacht ohne Mond ist wie ein Rührei ohne Eigelb. Wie in einem großen Labyrinth ist die Prinzessin auf der Suche, eingewoben in Zuckerguss und Sehnsucht.

Eine Prinzessin ist schön, reich, süß, weiß, sensibel und vor allem ...

ES SPIELEN:

Momina Beier, Edgar Fiedler, Käthe John, Linus Kammerer, Leni Kempler, Vincent Richter

LEITUNG:

Franca-Rosa von Sobbe und Pauline Schönfelder

18/6/21
20.30 Uhr

Das D im Kreis – LIVE-Podcast

„Das Theater ist tot“

Ist das Theater wirklich tot? Starten wir Wiederbelebungsversuche oder lassen wir es sterben? Spenden wir ein neues Herz? Und wo nehmen wir es her? Wer würde zur Trauerfeier kommen? Wer erbt das Vermögen? Was wächst auf den Ruinen des Schauspielhauses? Wagen wir einen Neuanfang?

Zum Finale der zweiten Staffel gehen wir für und mit euch LIVE. Wir nehmen uns Zeit für eure/unsere Fragen. Schaltet euch per Hotline direkt in unsere Sendung.

Ab 20.00 Uhr empfängt euch DJ Elektra, um 20.30 Uhr startet die Sendung und den Abend beendet Acid At The Mall mit einem LIVE-Set. Stellt die Getränke kalt und schwingt das Tanzbein.

EIN PODCAST VON:

Valentin Flögel, Johanna Scheler, Bela Brillowska, Johannes Hassenstein, Maya Franzius, Leslie Malso, Theo Teichmann und Kaspar Jöhnk

LEITUNG:

Marie Petzold und Manuel Gies

19/6/21
19.00 Uhr

Weil jeder Tag zählt

Vorgestellt werden drei Bilder mit sieben oder elf Tänzerinnen und einem Tänzer. Am Tag wird es sich ergeben, weil jeder Tag zählt. Verrückte Tage sind es zur Zeit eben – unberechenbar und unvorhersehbar. Manfred Hüttmann und Severin Renke haben die Werkschau video-choreografisch in Szenen gesetzt: Ja, nein, vor und zurück, runter und hoch! Wo geht's lang, mit wem, mit und in welcher Figur? Die Musik ist die übermütige Närrin, zusammen mit dem Tanz schenkt sie uns auch spirituelle Erklärungsversuche durch Magier, Tod und Hohepriesterin. Die Sprünge zeigen Stolz und Übermut.

ES TANZEN:

Julia Baum, Sandra Beisert, Renate Buschmann, Dorothea du Bosque, Anja Krosta, Monika Kuhrau-Pfundner, Linda Dana Lenk, Klaus Lübeck, Ute Mattheus, Milana Nudelmann, Cabiria Tomat, Gabriele von Appen

LEITUNG:

Manfred Hüttmann und Severin Renke

VIDEO UND VIDEODESIGN:

Severin Renke

20/6/21
19.00 Uhr

unter ferner liefen

Acht junge Frauen und Männer untersuchen auf absurden Wegen die Aussichten und Erwartungen, denen sie sich zu Beginn ihres Lebens in Selbstständigkeit gegenübersehen. Was sind Normen? Welche Orientierung ermöglichen, welche verhindern sie? Welchen Raum nimmt das Abnormale in einer freiheitlichen Gesellschaft ein? Das Individuum und seine scheinbar verschwindend geringe Stimmkraft in der Masse der Einzelnen steht im Zentrum eines theatralen Kaleidoskop. Solistische Betrachtungen schwimmen in Szenen des disparaten Kollektivs. Ein Abend wider der Bedeutsamkeit, wider der Schwerkraft.

ES SPIELEN:

Anna Hauner, Valentin Flögel, Georg Gaisler, Helene Wörn, Alexandra Kolomiets, Maya Franzius, Leni Jarrs, Lars Burbach

LEITUNG:

Max Pross

21/6/21
19.00 Uhr

ecila

Die Wunderländer trinken Tee
Die Wunderländer spielen Schach
Die Wunderländer haben sich verliebt
Sie ist fort
Die Wunderländer machen Sport
Sie ist weg
Die Wunderländer schlafen schlecht
Die Wunderländer schlucken Pillen
Sie ist weg
Die Wunderländer leben ungesund
Sie ist fort
Die Wunderländer machen Sport
Die Wunderländer suchen Schuld
verschwunden in der Zeit

Und der Hahn legt ein Ei

ES SPIELEN:

Yoko Blunck, Jonas Harms, Emma Luise Herrmann, Felix Jungwirth, Lilly Kramer, Julie Martha Meins, Marie Scherer, Livia Szabo, Leonard Tonndorf, Lino Wolff

KOSTÜME: Inga Maleen Rößler

TEXTE: Johanna Scheler und Jonas Harms

CO-REGIE: Lena Moszczyński

Leonarr#Lenarr

Narren frei nach Büchner / Backstage 4Ever

22/6/21
20.30 Uhr

Ein Narr! Ein Narr! Wer will mir seine Narrheit gegen meine Vernunft verhandeln?

Es gab viele Diskussionen. Heiraten und doch nicht und dann aber doch! Ist die sparsame Handlung als bedeutungstragendes Symbol anzusehen? Oder ist sie eine seltsame Konstruktion, deren eigentlicher Sinn sich darin erschöpft, das Auftreten der Figuren und ihre Philosophie zu erklären und zu legitimieren?

Leonce, Lena und Valerio ließen keine ‚einfache‘ Deutung zu. Auch von einem Spiel auf der Bühne konnte kaum die Rede sein, eher von einem Sich-zueinander-Verhalten, einem ziellosen in der Welt Mäandern. Wenn dann etwas geschieht, wird dazu endlos gesprochen. Müssen wir alles, was aus den Mündern der Figuren quillt als wahrhaftig betrachten? Ein Spiel im Spiel von Spiegeln umstellt. Der Sinn – immer im Begriff unsinnig zu sein. Ein Narrenspiel mit sich selbst und mit uns, kaum mit Vernunft zu füllen. Viel Pipi und Popo um nichts und doch um alles, was von Bedeutung ist.

Bruchstück
Schwundliste
Bruchherz
Herz gegeben
Herz verschenkt
Herzstück
Herzsplitter
Splitterherz
Schmerzherz und Leid
Herzfehler*

ES SPIELEN: Verena Gerjets, Lisa Feller, Gesa Isermann, Tilman Jäckle, Julia Hambach, Lena Moszczyński, Moritz Nuszpl, Daniel Rothe, Felix Rühl, Lisa Türpe, Moritz Hohmann, Jerome Schelm
LEITUNG: Ensemble
DRAMATURGIE UND TEXTFASSUNG: Michael Müller
ZUSÄTZLICHE DIALOGE UND TEXTE:
*Verena Gerjets
KOSTÜME: Marie-Luise Otto
ASSISTENZ: Verena Gerjets, Julia Hambach

23/6/21
19.00 Uhr

Interitus

von Bela Brillowska

Die alten Götter haben ausgedient. Keiner will sie, keiner sieht sie. Aufgebraucht, aufgeatmet, vergessen – und so einen Hass, einen Hass haben sie auf die Menschen, die nur mit sich selbst beschäftigt sind, verwesen in ihren Leben – die haben es nicht verstanden, werden es nie verstehen.

„Ich will dein Hybrid sein. Wenn du mich nicht willst, will ich dein Hybrid sein. Dein Hybrid der alles kann, der immer glänzt, der schöne, begehrenswerte Hybrid.“

Wäre das die Lösung? Ein Überwesen, das sie leitet und dem sie unterliegen, ein Überwesen, das all ihre Sorgen und Ängste, ihre Wut und ihren Zorn inhaliert und zärtlich in Einweckgläser verpackt, damit niemals jemand von ihnen erfahren wird.

Die alten Götter haben ausgedient. Ihre Kräfte verlassen sie. Kinder der Welt, Kinder des Ruhmes, Kinder der Macht, die suchen und fallen, verfallen, in eine Dystopie, in einen Anfang, in ein Ende, in ein Dazwischen. (Bela Brillowska)

ES SPIELEN:

Bela Brillowska, Anna-Sophia Mahlke, Minna John, Jette von Lehmden, Flowria Gempeler, Enes Görgün, Lena-Kasmira Schüler, Bo Doormann

LEITUNG: Gesche Lundbeck

ASSISTENZ: Luka Heyduck

TEXT: Bela Brillowska

24/6/21
19.00 Uhr

VERWEIGERUNG - DER UMSTÄNDE HALBER

Uni-Stage

Hier sitzt ihr also und wartet. Ihr wollt springen, ihr wollt euch fallen lassen. Eure Zehen ragen bereits über die Kante, ihr zittert, ihr fröstelt. Sagen wir, Theater ist die Welt. Theater ist alles, was es gibt und alles, was wir kennen. Was wäre das für eine Welt? Und was würde es aus dir, aus euch machen? Eine Welt begrenzt durch die Schwere des Vorhangs und das Dunkel des Backstagebereichs. Eine Welt die rezipiert werden will, die sich ernährt von dem, was das Publikum bereit ist zu geben. Wir ernähren uns von dem, was du gibst. Wir spielen mit dir. Heute verweigern wir. Eine Welt in der Größe einer Bühne. Aber was, wenn Theater keine Bühne braucht? Wenn es nicht einmal den/die Zuschauer*innen braucht? Wenn es nur um das Spiel selbst geht. Das Miteinander, das Gegeneinander, das Ineinander. *

Wir haben uns daran gewöhnt, dass Sie abwesend sind.
Sie haben irgendwann Ihre Plätze nicht mehr eingenommen.
Wir konnten uns nicht vorstellen, dass Sie wiederkommen.
Wir haben Sie irgendwann vergessen.
Das Theater blieb leer.
Aber wir waren da.
Und da wir da waren, haben wir für uns gespielt.
Wir hatten uns!
Wir waren sicher!
Sicher vor Ihnen!
Am schwarzen Brett des Theaters stand, was wir zu tun hatten.
Wir hatten zu tun.
Der Abstand, die Gleichgültigkeit, die Angst wurden größer.
Die Angst vor Ihnen.
Und jetzt sitzen Sie da.
Unerwartet.
Erwartungsvoll.
Wir bemerken, dass Sie stören.
Bemerken Sie es auch?

ES VERWEIGERN SICH: Veronika Sophie Hauger, Julia Menk, Indira Rieder, Alessandra Strutzke, Don Duncan Adams, Robin Basman, Moritz Hohmann, Tilman Immisch, Florian Kresser, Gustav Strunz

LEITUNG: Michael Müller

KOSTÜMDESIGN: Marie Luise Otto

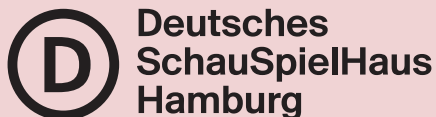
BÜHNE: Francoise Hüskes

VIDEO UND VIDEOKAMERA-LIVEMISCHUNG: Francoise und Martin Hüskes
(in Kooperation mit dem monsun.theater)

ZUSÄTZLICHE TEXTE: *Indira Rieder

REGIEASSISTENZ: Julia Hambach

TECHNISCHE DIREKTION: **Gotthard Wulff** TECHNISCHE LEITUNG: **Paul Strugalla**
PRODUKTIONSLEITUNG: **David Wrobel** BÜHNENINSPEKTION: **Matthias Morys**
TECHNISCHE EINRICHTUNG, THEATERMEISTERIN: **Tina Hinssen** BÜHNEN- UND FAHR-
TECHNIK: **Holger Lehmann** BELEUCHTUNG: **Thomas Hölzel, Andreas Juch-**
heim, Björn Salzer LEITUNG TON UND VIDEO: **Kai Altmann** TON: **Finn Gallow-**
sky, Katja Haase VIDEO: **Florian Dermastia, Marek Luckow** STREAM: **Peter**
Stein LEITUNG MASKE UND HAARTRACHTEN: **Susan Kutzner** LEITUNG DES KOSTÜM-
WESENS: Geseke Brandis, Susanne Günther-Müller GEWANDMEISTERINNEN:
Pia Reifenrath-Sacher, Anne Scheerer KOSTÜMMALEREI: **Catja Schilling**
LEITUNG REQUISITE: **Jörn Woisin** REQUISITE: **Alexandra Luth, Simone Winter**
WERKSTATTLEITUNG: **Thorsten Großer** PROJEKTLEITUNG KONSTRUKTION: **Jan Francke,**
Marcel Franken, Lennart Hohenschurz MALSAAL: **Raphael Schierling**
DEKORATIONSABTEILUNG: **Elisabeth Schultz** TISCHLEREI: **Johanna Nölker**
SCHLOSSEREI: **Mattis Speck** THEATERPLASTIK: **Sabine Kanzler**



Impressum:

Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P.: Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier, Kfm. Direktor Peter F. Raddatz /
Redaktion: Michael Müller / Texte: Eigendarstellung der jeweiligen BACKSTAGE-Gruppen / Foto: Jonas Harms /
Gestaltung: Julian Regenstein